

## Bedienungsanleitung



(Standard Version)



(Premium Version)

**Heizgeräteprüfstand**

**für**

**Webasto Heizgeräte**

(Alle Versionen)

---

# Notizen

# Inhaltsverzeichnis

- Allgemeines
- Bestimmungsgemäße Verwendung
- Sicherheitshinweise
- Erst - Inbetriebnahme
- Bedienpaneel
- Grundsätzliches zur Heizgeräteprüfung
- Prüfung Thermo Top / T
- Prüfung Thermo Top E / C/Z / P / S / 50
- Prüfung Air Top 2000 Diagnose / S / ST / 12 und 24 V
- Prüfung Air Top 3500 / 5000 / ST / VP / ECO /12 und 24 V
- Prüfung DW 80 / Thermo 90 / S / 12 und 24 V
- Thermo 90 ST / 12 und 24 V
- Prüfung DBW 2010 / 2016 / 12 und 24 V
- Bauteilprüfung
- Technische Daten

## Allgemeines

Sehr geehrter Kunde, wir bedanken uns für den Kauf dieses Heizgeräteprüfstandes für Webasto Heizgeräte.

Mit diesem Prüfstand haben Sie ein Produkt erworben, das nach dem heutigen Stand der Technik gebaut wurde und allen derzeit gültigen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften entspricht.  
(DEKRA Prüfbericht Nr.: DR 57/2623/05-17942)

Bei ordnungsgemäßer Verwendung besteht seitens des Herstellers eine Gewährleistung von 12 Monaten ab Rechnungsdatum.

Die Verwendung dieses Prüfstandes setzt umfangreiche Kenntnisse von Webasto Heizgeräten voraus.

**Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.**

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung entstehen, erlischt der Gewährleistungsanspruch.  
Durch Nichtbeachtung besteht Verletzungsgefahr!

Für Folgeschäden aus Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung und unsachgemäßer Bedienung übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf.

# Bestimmungsgemäße Verwendung

**Dieser Heizgeräteprüfstand ist ausschließlich zur Prüfung von Webasto Heizgeräten konstruiert.**

Geprüft und zulässig sind zurzeit folgende Heizgeräte:

- BBW / DBW 46 (mit Sonderadapter)
- Thermo Top / Thermo Top T bis Serien Nr: 299 999
- Thermo Top / Thermo Top T ab Serien Nr: 300 000
- Thermo Top E / C/Z / P / S alle Ausführungen
- Thermo 50
- Air Top 2000 Diagnose / S / ST / 12 und 24 V
- Air Top 3500 / 5000 / S / ST / VP / ECO / 12 und 24 V
- DW 80 / Thermo 90 / S \* / 12 und 24 V
- Thermo 90 ST \* / 12 und 24 V
- DBW 2010 / 2016 \* / 12 und 24 V

\* Nur bei Prüfstand **Premium**

Der Hersteller behält sich vor, weitere Webasto Heizgeräte zur Prüfung zuzulassen.

Die Heizgeräte dürfen ausschließlich mit den über den Hersteller zu beziehenden Adapterkabelbäumen betrieben werden.

Der Heizgeräteprüfstand ist nur mit einer externen Gleichstromversorgung (12- und / oder 24V) zu betreiben.

Bei der Stromversorgung ist darauf zu achten, dass eine stabilisierte und gesiebte Spannung zur Verfügung steht.

**Ein handelsübliches Batterieladegerät ist dafür nicht geeignet.**

## **Sicherheitshinweise**

Der Heizgeräteprüfstand darf nur mit Benzin- und Dieselkraftstoffen betrieben werden, die den derzeit gültigen ISO- Normen entsprechen.

Beim Betanken darf keine Spannung am Prüfstand anliegen.

Der Prüfstand muss vor Inbetriebnahme ausreichend geerdet sein.

Die zur Prüfung von Wasserheizgeräten benötigte Flüssigkeit, muss grundsätzlich folgende Zusammensetzung haben:

65 % Leitungswasser

35 % Frostschutzmittel auf Ethylglykolbasis

Aus Sicherheitsgründen ist das eigenmächtige Umbauen oder Verändern des Heizgeräteprüfstandes nicht gestattet.

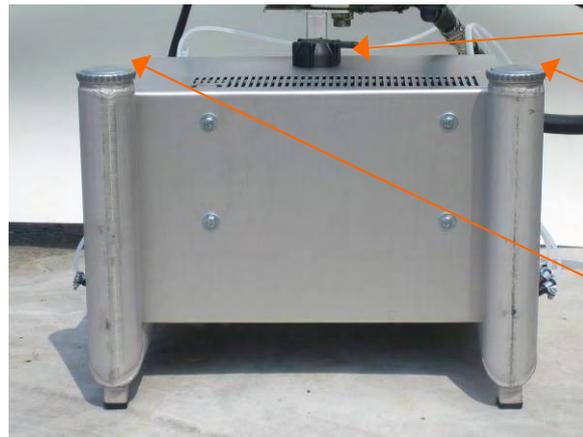
Achten Sie auf eine ordnungsgemäße Inbetriebnahme des Heizgeräteprüfstandes.

Beachten Sie diese Bedienungsanleitung.

In gewerblichen Einrichtungen sind die Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaft zu beachten.

Eine sorgfältige Verlegung des Abgasrohres ist zwingend erforderlich, da beim Betrieb des Heizgerätes sehr hohe Temperaturen entstehen und es bei Berührung zu Verletzungen kommen kann.

# Erst – Inbetriebnahme



Verschlussdeckel  
Wassertank

Kraftstofftank  
Diesel

Kraftstofftank  
Benzin

Bitte kontrollieren Sie als erstes die Vollständigkeit des gelieferten Prüfstandes:

- Halter Thermo Top
- Halter Air Top und Thermo Top E / C/Z / P / S
- Halter DW 80 / Thermo 90 / S / ST \*
- Halter DBW 2010 / 2016 \*
- Halter Antriebsmotor\*\*
- Adapter Antriebsmotor Wasserdichte Stecker\*\*
- Adapterkabel Dosierpumpenprüfung, incl. Kraftstoffleitung und Messbecher (wenn Dosierpumpenprüfung mitbestellt wurde)
- Adapterstecker Diagnose
- Abgasrohr Ø 24
- Adapter Ø 24 auf Ø 22
- 2 Wasserschläuche incl. Absperrhähne
- Wasserauffangwanne
- Puffertank 30 L \*
- Adapterkabel Telestart\*\*

\* Nur bei Prüfstand **Premium**

\*\* Nur bei Prüfständen mit integrierter Bauteilprüfung (Option)

Stellen Sie den Prüfstand auf einen festen Untergrund.

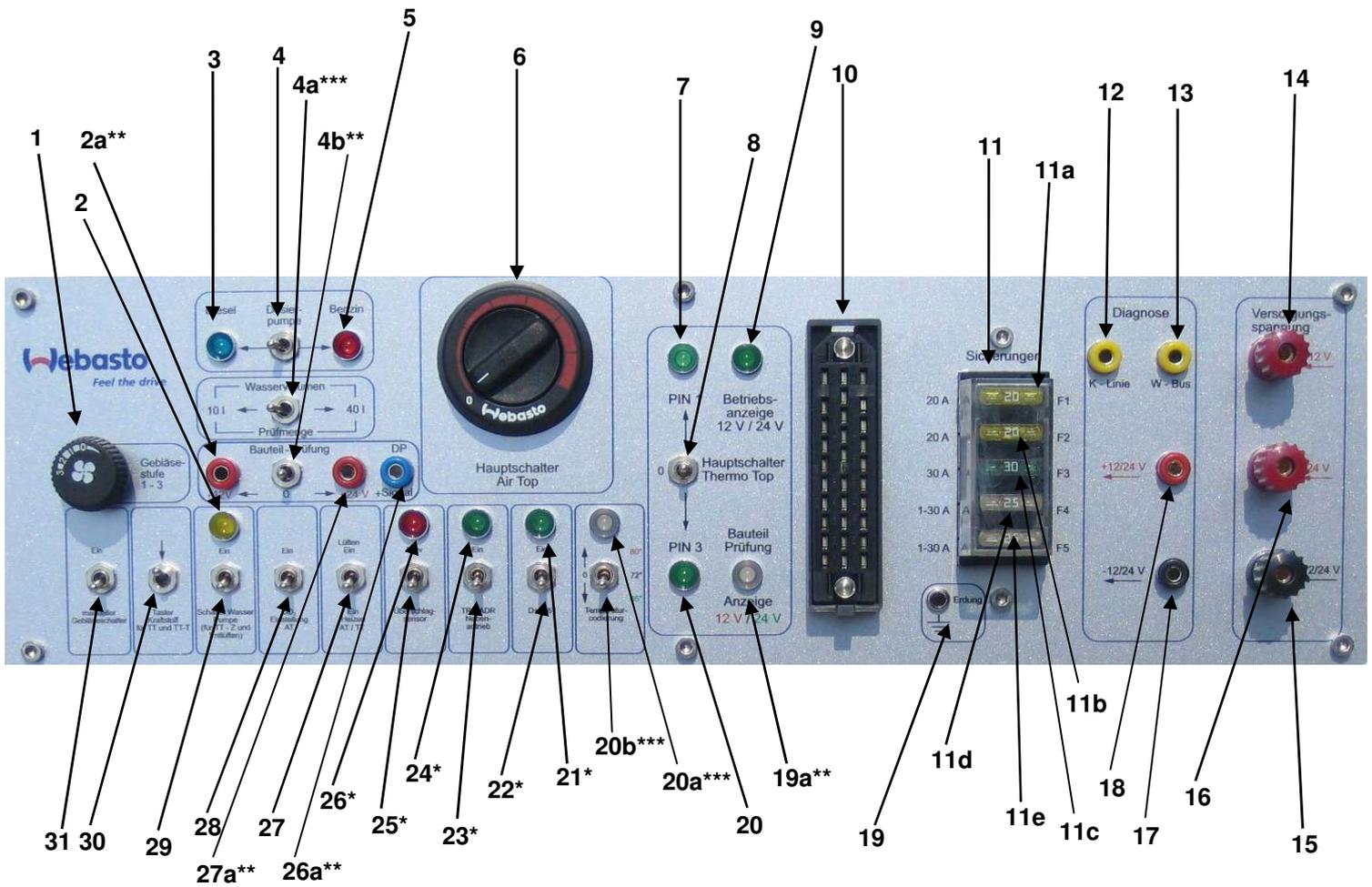
Füllen Sie die vorgeschriebene Flüssigkeit in den Wassertank (Füllmenge gesamt: circa 10l bei Standard, circa 40l bei **Premium**).

Füllen Sie den erforderlichen Kraftstoff bei getrennter Spannungsversorgung in die dafür vorgesehenen und beschrifteten Kraftstofftanks.

Es dürfen nur die mitgelieferten Verschlussdeckel verwendet werden.

Folgen Sie jetzt der Prüfungsanweisung des zu prüfenden Heizgerätes in dieser Bedienungsanleitung.

# Bedienpaneel



\* Nur bei Prüfständen mit ADR Paket (Option)

\*\* Nur bei Prüfständen mit integrierter Bauteilprüfung (Option)

\*\*\* Nur bei Prüfstand Premium

## Legende für Bedienpaneel:

Pos.	Bezeichnung
1	Schalter für Gebläsestufen
2	Betriebsanzeige für Wasserpumpe
2a**	Ausgang 12 V für Bauteilprüfung
3	Kontrolleuchte Kraftstoffpumpe Diesel
4	Schalter Kraftstoffpumpen Diesel / Benzin
4a***	Umschalter Wasservolumen (10 L / 40 L Prüfmenge)
4b**	Schalter Bauteilprüfung
5	Kontrolleuchte Kraftstoffpumpe Benzin
6	Hauptschalter Air Top 2000,3500,5000
7	Kontrolleuchte Thermo Top Start mit PIN 1
8	Hauptschalter Thermo Top, 0 = Start W-Bus
9	Betriebsanzeige 12 / 24 V
10	Zentralstecker für Adapterkabelbäume
11	Sicherungskasten
11a	Sicherung F1 12 V (20A)
11b	Sicherung F2 24 V (20A)
11c	Sicherung F3 Gebläse (10A Standard) (30A Premium)
11d**	Sicherung F4 Bauteilprüfung 12 V (1A – 30A)
11e**	Sicherung F5 Bauteilprüfung 24 V (1A – 30A)
12	Diagnoseanschluss K-Linie (Standard)
13	Diagnoseanschluss W-Bus (Datenbussteuergeräte)
14	Spannungsversorgung Eingang 12 V
15	Spannungsversorgung Eingang Masse
16	Spannungsversorgung Eingang 24 V
17	Spannungsversorgung Ausgang Diagnose Masse
18	Spannungsversorgung Ausgang Diagnose 12/24 V
19	Erdungsbuchse
19a**	Anzeige Bauteilprüfung 12 / 24 V
20	Kontrolleuchte Thermo Top Start mit PIN 3
20a***	Kontrolleuchte Temperaturcodierung Thermo 90
20b***	Schalter Temperaturcodierung Thermo 90
21*	Kontrolleuchte D+ Simulation (ADR / TRS)
22*	Schalter D+ Simulation (ADR / TRS)
23*	Schalter ADR (TRS)
24*	Kontrolleuchte ADR (TRS)
25*	Schalter Überschlagsensor (Air Top ST Geräte)
26*	Kontrolleuchte Überschlagsensor (Air Top ST Geräte)
26a**	Anschluss Dosierpumpe bei Bauteilprüfung
27	Umschalter Heizen / Lüften (Thermo Top und Air Top)
27a**	Ausgang 24 V für Bauteilprüfung
28	Schalter zum CO2-Abgleich Air Top 3500/5000
29	Schalter Umwälzpumpe
30	Taster für Kraftstoff(Zum Füllen von Thermo Top/T)
31	Schalter zum Einschalten des Gebläses

\* Nur bei Prüfständen mit ADR Paket (Option)

\*\* Nur bei Prüfständen mit integrierter Bauteilprüfung (Option)

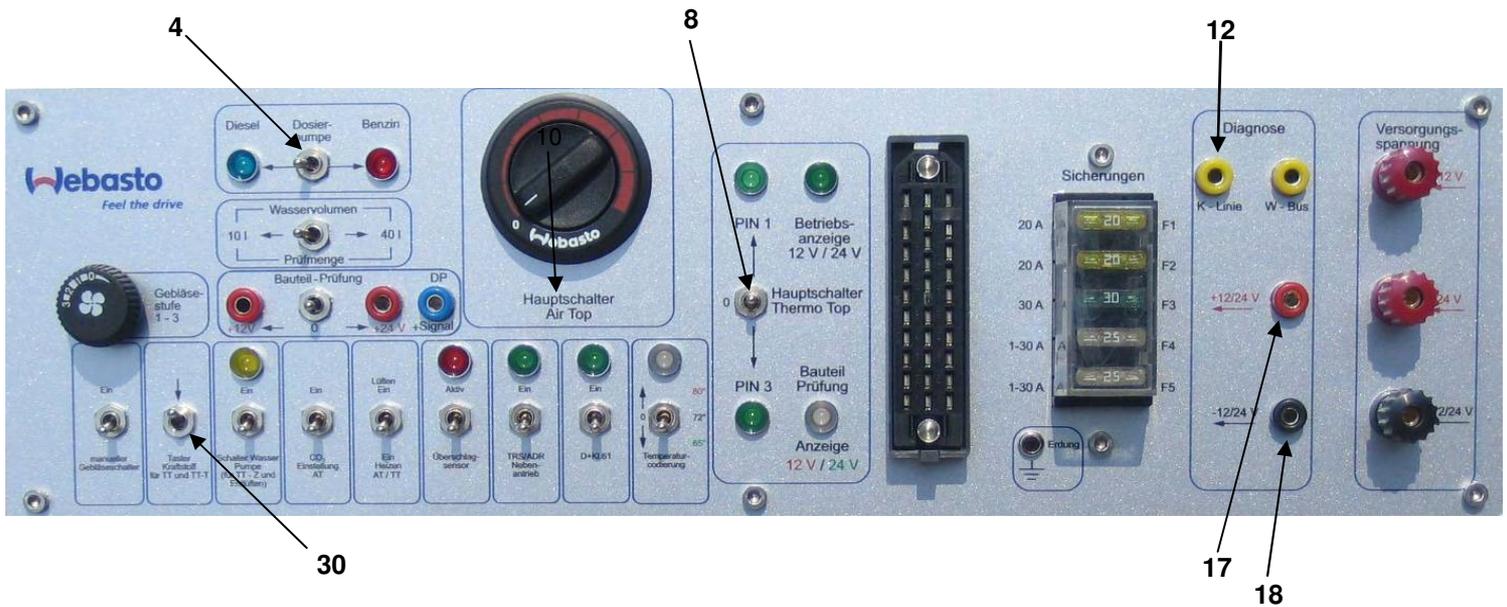
\*\*\* Nur bei Prüfstand Premium

# Grundsätzliches zur Heizgeräteprüfung

1. Anschlüsse am Heizgerät bitte den jeweiligen Werkstatthandbüchern entnehmen
2. Die separate Spannungsversorgung (12 / 24V) anschließen (14, 15, 16)  
Vor dem Einschalten der Spannungsversorgung ist sicherzustellen, dass sich alle Schalter in **0** – Stellung befinden
3. Der (Die) integrierte (n) Gebläsewärmetauscher ist automatisch auf Gebläsestufe 1 voreingestellt. Weitere Stufen bitte manuell wählen (1)
4. Der (Die) Gebläsewärmetauscher kann (können), wenn die Wasseranschlüsse miteinander verbunden werden, zur Abkühlung des Wasserkreislaufes genutzt werden (Beispiel: zur Prüfung weiterer Geräte)
5. Grundsätzlich ist auf eine ordnungsgemäße und berührungslose Verlegung des Abgasrohres zu achten. Für eine ausreichende Absaugung der Abgase ist zu sorgen
6. Der Ansaugschalldämpfer ist je nach Gerätetyp vor jeder Prüfung zu montieren
7. Die integrierte Wasserpumpe ist für die Prüfung der Thermo Top Z vorgesehen und zum **Entlüften** und **Abkühlen** des Wasserkreislaufes
8. Achten Sie auf festen Sitz des Prüfkabelbaums im Zentralstecker und am Heizgerät
9. Die Abbildungen bei den jeweiligen Prüfanleitungen zeigen die für die Prüfung benötigten Funktionen und Schalter

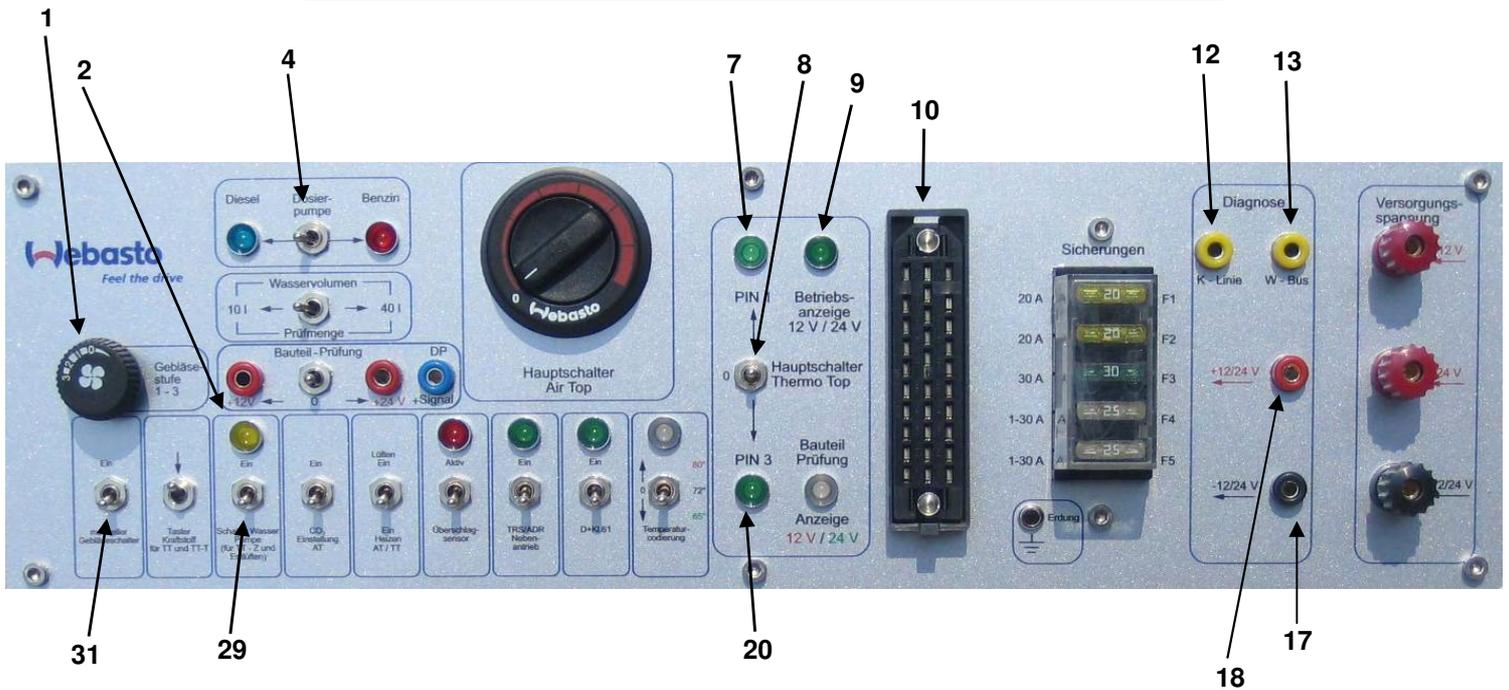
# Prüfung ThermoTop / T / S

(nur Thermo Top S ohne wasserdichte Stecker)



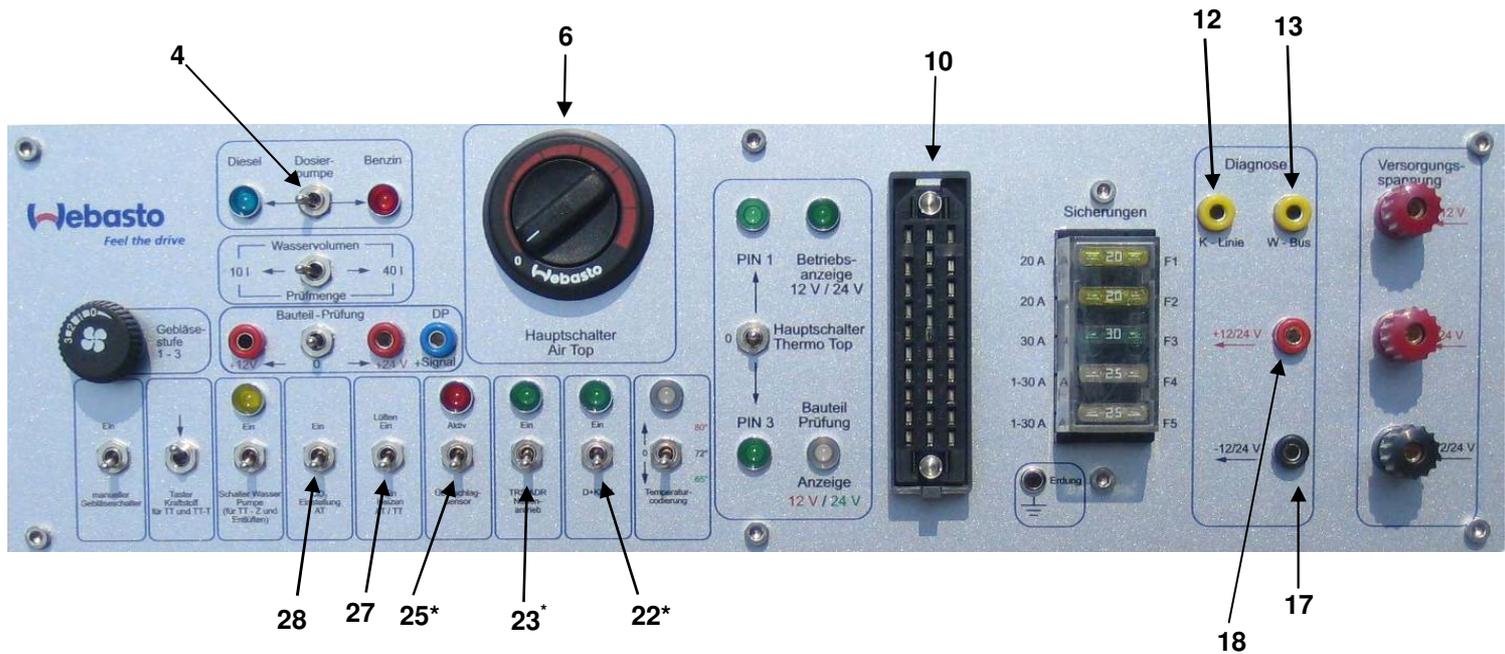
1. Den, dem Gerätetyp entsprechenden, Heizgerätehalter auf dem Prüfstand befestigen und das Gerät auf dem Halter montieren
2. Adapterkabelbaum an Zentralstecker (10) und am Heizgerät anschließen. Bei Thermo Top/Thermo Top T bis Seriennr.299 999 (Messerleiste) wird der Stecker mit den Kabelfarben Lila/Blau nicht angeschlossen. Der Stecker ist für die Kraftstoffpumpenansteuerung der Thermo Top S
3. Wasserschläuche mit Schellen befestigen, Absperrhähne öffnen
4. Kraftstoffleitung mit dem dazugehörigen Adapter an den Kraftstoffvorlauf anschließen. Der Rücklauf bleibt zur Tankbelüftung frei
5. Kraftstoffart mit Schalter wählen (4)
6. Kraftstofftank des Heizgerätes mit Taster (30) füllen
7. PC-Diagnose an vorgesehene Buchsen (12,17,18) anschließen
8. Gerät mit Hauptschalter (8) einschalten
9. **Thermo Top und Thermo Top T mit wasserdichten Steckern können nur über die Diagnose gestartet werden**
10. Prüfung des Heizgerätes nach Werkstatthandbuch durchführen

# Prüfung Thermo Top E, C/Z, P, S, 50



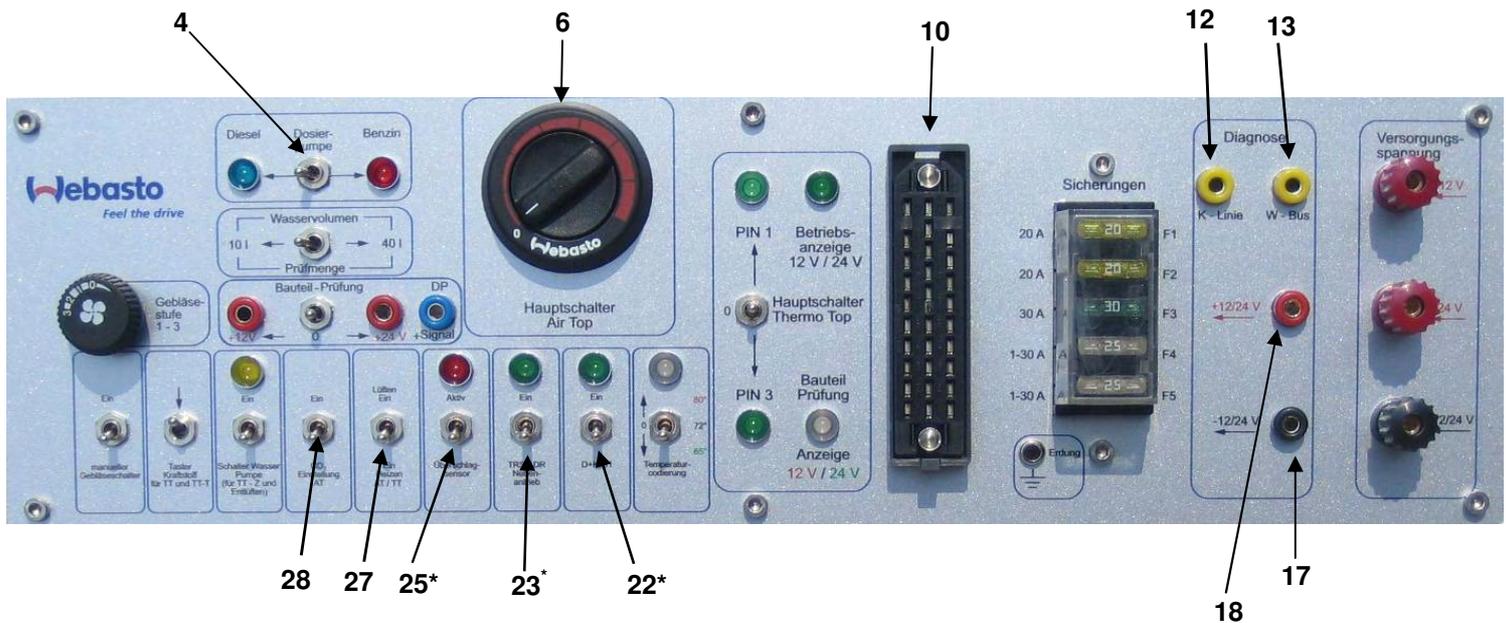
1. Den, dem Gerätetyp entsprechenden, Heizgerätehalter auf dem Prüfstand befestigen und das Gerät auf dem Halter montieren.
2. Adapterkabelbaum am Zentralstecker (10) und am Heizgerät anschließen
3. Wasserschläuche mit Schellen befestigen, Absperrhähne öffnen
4. Kraftstoffleitung anschließen
5. Kraftstoffart mit Schalter wählen (4)
6. PC-Diagnose an vorgesehene Buchsen (12, 13, 17, 18) anschließen
7. Gerät mit Hauptschalter (8) je nach Typ einschalten
  - PIN 3 Thermo Top Z (Wasserpumpe manuell einschalten (29))
  - Schalter auf 0 Thermo Top C mit digitalem Steuergerät Start und Diagnose über W-Bus
  - PIN 1 und PIN 3 Thermo Top C Motorcaravan
  - PIN 1 Thermo Top E / C (Analog) / S
  - Bei Thermo 50 leuchtet die Kontrollleuchte (9)
8. Bei Thermo Top Z und Thermo Top C mit digitalem Steuergerät muss das Gebläse manuell zugeschaltet werden (31,1), da aus dem Steuergerät kein Gebläsesignal kommt
9. Prüfung des Heizgerätes nach Werkstatthandbuch durchführen

# Prüfung Air Top 2000 Diagnose / S / ST



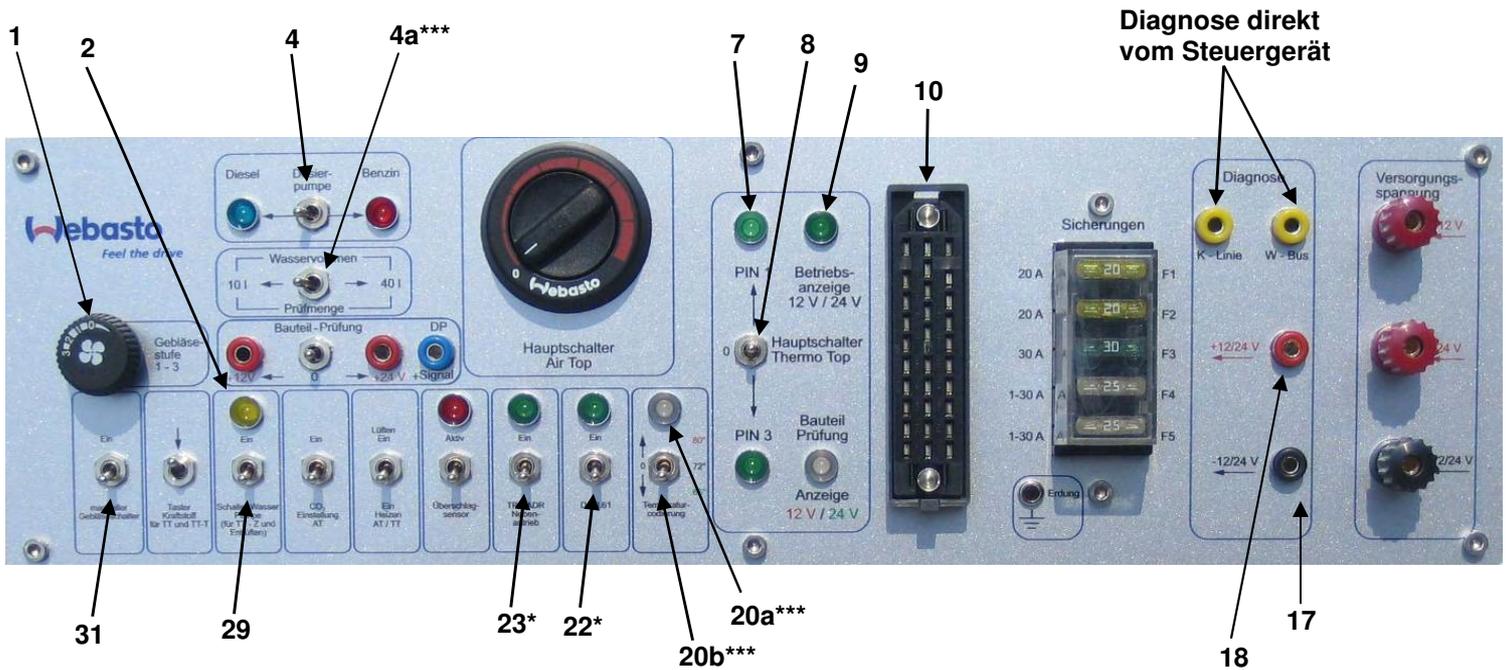
1. Den, dem Gerätetyp entsprechenden Heizgerätehalter auf dem Prüfstand befestigen und das Gerät auf dem Halter montieren
2. Gehäuseoberschale nach Werkstatthandbuch demontieren
3. Adapterkabelbaum am Zentralstecker (10) und am Heizgerät anschließen, dazu den Stecker X2 (Dosierpumpe) vom Steuergerät abziehen beiseite legen und durch den kleinen schwarzen Stecker des Adapterkabelbaumes ersetzen
4. Gehäuseoberschale wieder montieren
5. Kraftstoffleitung anschließen
6. Kraftstoffart mit Schalter (4) wählen
7. PC-Diagnose an vorgesehene Buchsen (12,13,17,18) anschließen
8. Gerät mit Hauptschalter (6) einschalten und Solltemperatur wählen
9. Prüfen Heizen/Lüften mit Schalter (27) (Nur Air Top 2000 ST)
10. Schalter 25\* nur für Air Top 2000 ST (siehe Werkstatthandbuch)  
Schalter 22\* und 23\* nur für ADR (TRS) Prüfung
11. Prüfung des Heizgerätes nach Werkstatthandbuch durchführen

# Prüfung Air Top 3500 / 5000 (alle Versionen)



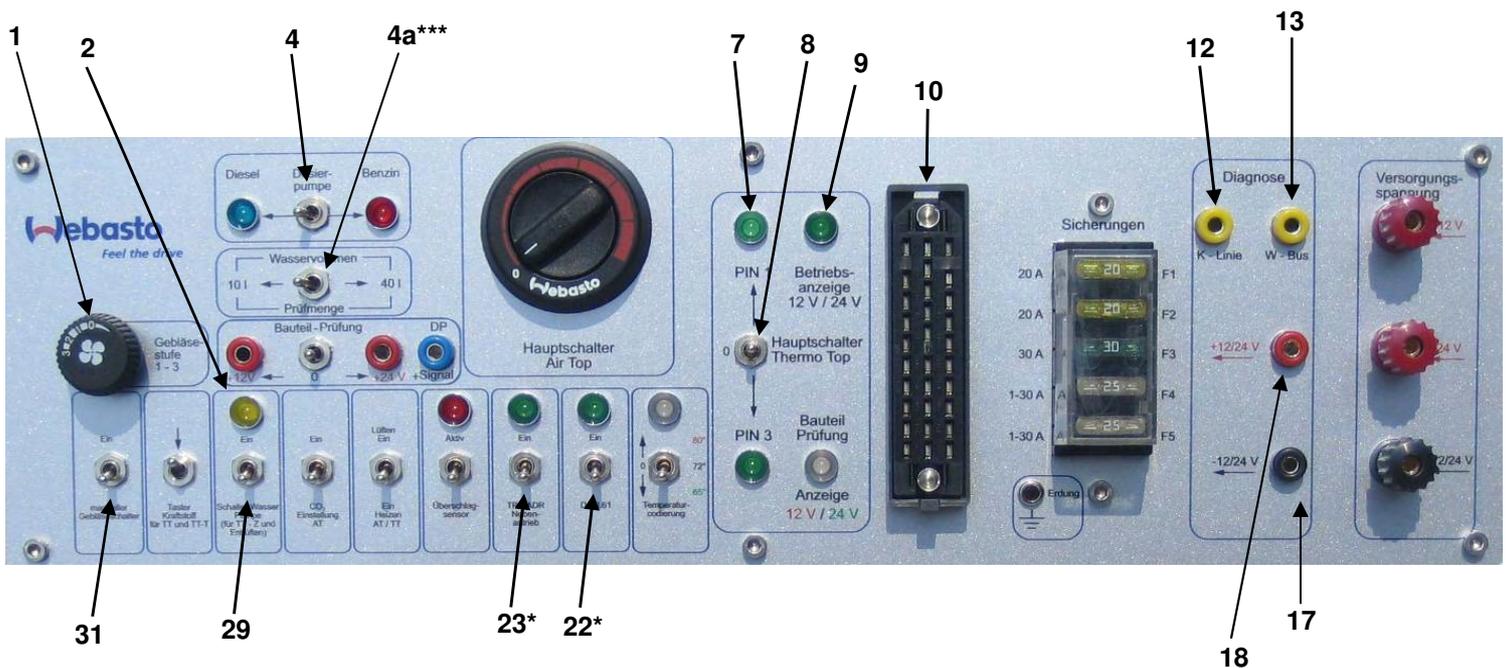
1. Den dem Gerätetyp entsprechenden Heizgerätehalter auf dem Prüfstand befestigen und das Gerät auf dem Halter montieren
2. Adapterkabelbaum am Zentralstecker (10) und am Heizgerät anschließen
3. Kraftstoffleitung anschließen
4. Kraftstoffart am Schalter (4) wählen
5. PC-Diagnose an vorgesehene Buchsen (12,13,17,18) anschließen
6. Gerät mit Hauptschalter (6) einschalten und Solltemperatur wählen
7. Prüfen Heizen/Lüften mit Schalter (27)
8. Schalter 22\* und 23\* nur für ADR (TRS) Prüfung
9. Prüfung des Heizgerätes nach Werkstatthandbuch durchführen
10. CO2-Einstellmodus mit Schalter (28) wählen und vorgeschriebenen Abgaswert laut Werkstatthandbuch einstellen

# Prüfung DW 80 / Thermo 90



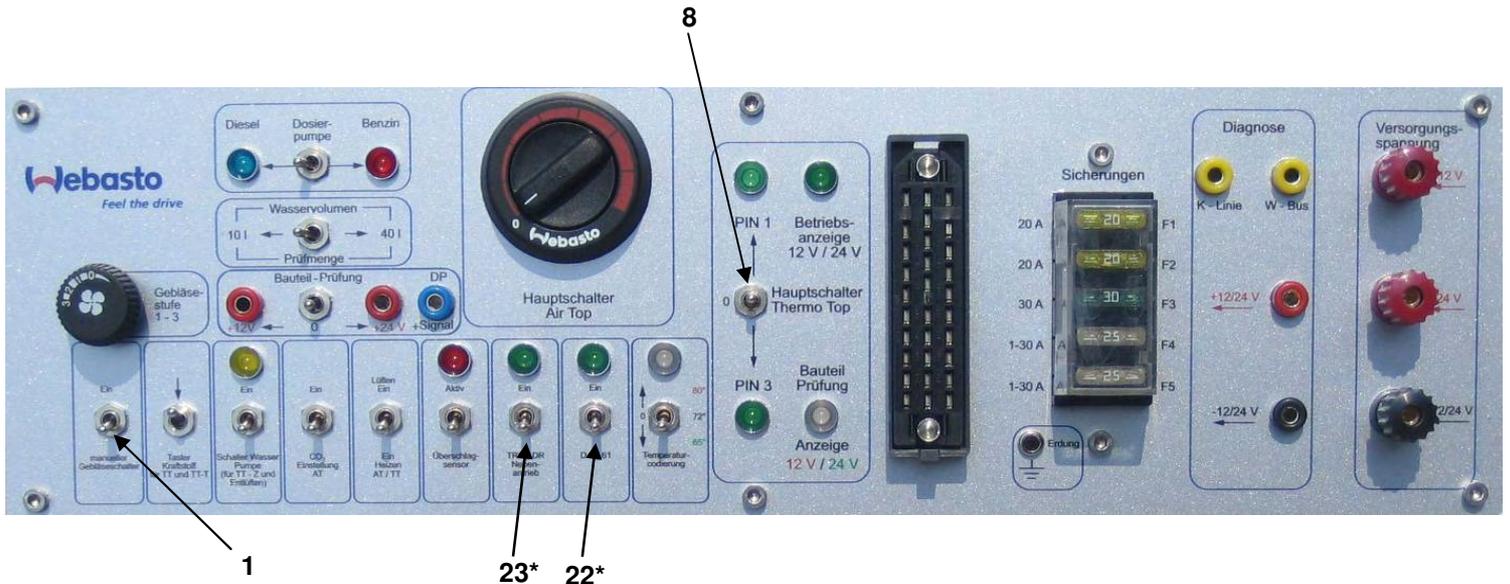
1. Den, dem Gerätetyp entsprechenden Heizgerätehalter auf dem Prüfstand befestigen und das Gerät auf dem Halter montieren
2. Adapterkabelbaum am Zentralstecker (10) und am Heizgerät anschließen
3. Webasto Diagnoseadapter mit Diagnoseanschluss vom Steuergerät verbinden
4. Kraftstoffleitung anschließen
5. Kraftstoffart am Schalter (4) wählen
6. PC-Diagnose an vorgesehene Buchsen (Steuergerät,17,18) anschließen
7. **Bei 24 V Geräten ist es zwingend erforderlich das sowohl 12 V als auch 24 V Eingangsspannung am Prüfstand anliegen**
8. Gerät mit Hauptschalter (6) einschalten und Temperaturcodierung (20a,20b) wählen. (Schalter oben 80°LED rot, Schalter mittig 72°LED aus, Schalter unten 65°LED grün, **Nur Thermo 90, siehe Werkstatthandbuch** )
9. Schalter 22\* und 23\* nur für ADR (TRS) Prüfung
10. Prüfung des Heizgerätes nach Werkstatthandbuch durchführen

# Prüfung Thermo 90 S / ST



1. Den, dem Gerätetyp entsprechenden Heizgerätehalter auf dem Prüfstand befestigen und das Gerät auf dem Halter montieren
2. Adapterkabelbaum am Zentralstecker (10) und am Heizgerät anschließen
3. Kraftstoffleitung anschließen
4. Kraftstoffart am Schalter wählen
5. PC-Diagnose an vorgesehene Buchsen (12(S), 13(ST), 17,18) anschließen
6. **Bei 24 V Geräten ist es zwingend erforderlich das sowohl 12V als auch 24V Eingangsspannung am Prüfstand anliegen**
7. Schalter 22\* für Temperaturcodierung Aus – 80°, Ein – 72°  
**(Nur möglich mit Ausführung ADR(TRS) !)**
8. Schalter 23\* nur für ADR (TRS) Prüfung
9. Prüfung des Heizgerätes nach Werkstatthandbuch durchführen

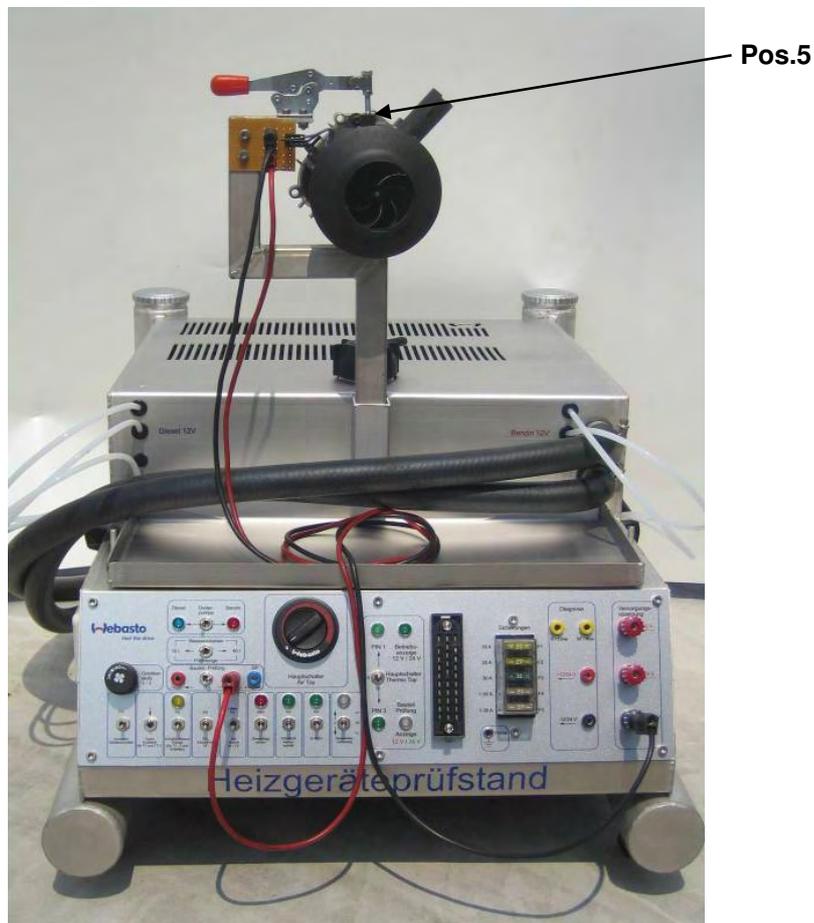
# Prüfung DBW 2010 / 2016



1. Den, dem Gerätetyp entsprechenden Heizgerätehalter auf dem Prüfstand befestigen und das Gerät auf dem Halter montieren
2. Adapterkabelbaum am Zentralstecker (10) und am Steuergerät anschließen
3. Bei Heizgeräten mit ADR Funktion separates Steuergerät an Adapterkabelbaum anschließen
4. Bei Ausführung mit externer Gebläseansteuerung Kabel gn / ws mit Gebläsethermostat am Heizgerät verbinden
5. Bei Ausführungen, ohne externe Gebläseansteuerung, Gebläse Manuell ( 1 ) zuschalten
6. Kraftstoff aus einem separaten Kraftstoffbehälter entnehmen (z.B. Reservekanister, nicht im Lieferumfang enthalten)
7. **Bei 24 V Geräten ist es zwingend erforderlich das sowohl 12V als auch 24V Eingangsspannung am Prüfstand anliegen**
8. Prüfung des Heizgerätes nach Werkstatthandbuch durchführen

# Bauteileprüfung\*\*

## 1. Prüfung Gebläsemotor Air Top Heizgeräte



- 1.1 Gebläsemotorhalter am Prüfstand montieren und Gebläsemotor im Halter befestigen  
(Bei AT 3500 / 5000 alle Versionen geeignetes Klemmstück bei Pos.5 verwenden)

Bei Gebläsemotoren mit Wasserdichten Steckern, beiliegenden Adapter verwenden

Für die Prüfung sind sowohl ein rotes, als auch ein schwarzes Kabel (siehe Bild) erforderlich (nicht im Lieferumfang enthalten)

Um alle erforderlichen Prüfungen durchzuführen ist ein Netzgerät mit stabilisierter und gesiebter Ausgangsspannung und Regelmöglichkeit zwingend erforderlich

**Vor anlegen der Prüfspannung ist der Antriebsmotor auf Windungs- und Masseschluss zu prüfen**

# Bauteileprüfung\*\*



15

- 1.2 Die für die Prüfung erforderliche Spannung wählen (4a)
- 1.3 Das rote Kabel in die Buchse (2a oder 27a) stecken, das schwarze Kabel wird grundsätzlich in Anschluss 15 gesteckt
- 1.4 Folgender Prüfvorgang ist durchzuführen :

Gebülmotor 12 V : Anlaufspannung 5 V  
 Gebülmotor 24 V : Anlaufspannung 10 V

Das Lager muss dabei nahezu geräuschfrei sein

Bei konstanter Betriebsspannung (12 / 24 V) muss der Motor ohne hörbare Drehzahlschwankungen laufen

Folgende Stromaufnahme darf nicht überschritten werden:

Gerätetyp	Betriebsspannung	Stromaufnahme max.
AT 2000 / S / ST	12 V	2,60 A +/- 0, 5 A
AT 2000 / S / ST	24 V	1,35 A +/- 0, 5 A
AT 3500 / ST	12 V	3,10 A +/- 0, 5 A
AT 3500 / ST	24 V	1,60 A +/- 0, 5 A
AT 3500 VP	12 V	7,60 A +/- 0, 5 A
AT 3500 VP	24 V	3,85 A +/- 0, 5 A
AT 5000 Eco	12 V	6,10 A +/- 0, 5 A
AT 5000	12 V	7,60 A +/- 0, 5 A
AT 5000	24 V	3,85 A +/- 0, 5 A
AT 5000 ST	12 V	8,10 A +/- 0, 5 A

Liegen die Messwerte des geprüften Antriebmotors außerhalb der Vorgaben, ist dieser zu ersetzen

## Bauteileprüfung\*\*



### 2. Prüfung Sollwertgeber Air Top

Adapterkabelbaum **nicht** an den Zentralstecker (10) anschließen

Bedienelement an 4-poligen Stecker **Air Top** anschließen

#### 2.1 Prüfung Ein- Ausschalter:

Digital-Multimeter an rote und schwarze Buchsen anschließen

Auf Polarität achten !!

Messbereich: Diodenprüfung

Sollwert nach einschalten:

1,77 V (+/- 0,15 V)



Bei Anzeige: .OL im Display, nach einschalten: Sollwertgeber defekt

# Bauteileprüfung\*\*



## 2.2 Prüfung Potentiometer:

Digitales Multimeter an Buchsen ws und bl anschließen



Widerstandswerte nach folgender Tabelle prüfen:

# Bauteileprüfung\*\*

## Prüfdaten Sollwertgeber Air Top

**Regelbereich 5° entspricht 150 Ohm oder niedriger**

**Regelbereich 35° entspricht 2000 Ohm oder höher**

Temperatur (°C)	Widerstand (Ohm)
5.	150,0
6.	211,7
7.	273,3
8.	335,0
9.	396,7
10.	458,3
11.	520,0
12.	581,7
13.	643,3
14.	705,0
15.	766,7
16.	828,3
17.	890,0
18.	951,7
19.	1013,3
20.	1075,0
21.	1136,7
22.	1198,3
23.	1260,0
24.	1321,7
25.	1383,3
26.	1445,0
27.	1506,7
28.	1568,3
29.	1630,0
30.	1691,7
31.	1753,3
32.	1815,0
33.	1876,7
34.	1938,3
35.	2000,0
36.	2061,7
37.	2123,3
38.	2185,0
39.	2246,7
40.	2308,3

## Bauteileprüfung\*\*

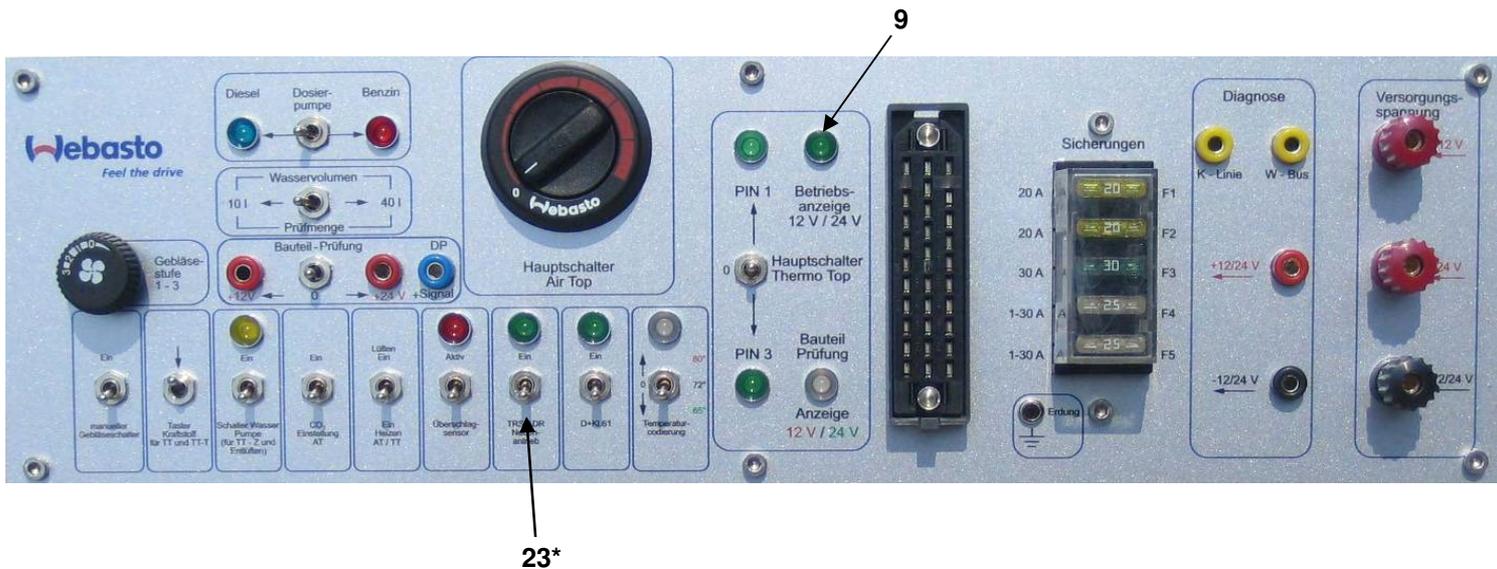


### 2.3 Prüfung Sollwertgeber Kombiuhr 1531

Prüfung analog Sollwertgeberprüfung Bedienelement (Seite 20)

Bitte Tabelle Seite 21 verwenden

# Bauteileprüfung\*\*



## 3. Prüfung Uhr 1531 (alle Versionen):

3.1 Adapterkabelbaum an Zentralstecker (10) anschließen

## 3.2 Prüfung für Fahrzeuge ohne ADR (TRS):

Schalter ADR (TRS) (23\*) einschalten (Kontroll- LED (24\*) leuchtet)

Uhr 1531 an grauen 12-poligen Stecker (12 v oder 24 V) anschließen

Display blinkt, wie bei Erstinbetriebnahme

Uhren Funktionsprüfung laut Bedienungsanleitung durchführen

Einschaltsignal wird durch leuchten der Betriebsanzeige(9) angezeigt

## 3.2.1 Prüfung für Fahrzeuge mit ADR (TRS):

Schalter ADR (TRS) (23\*) nicht einschalten

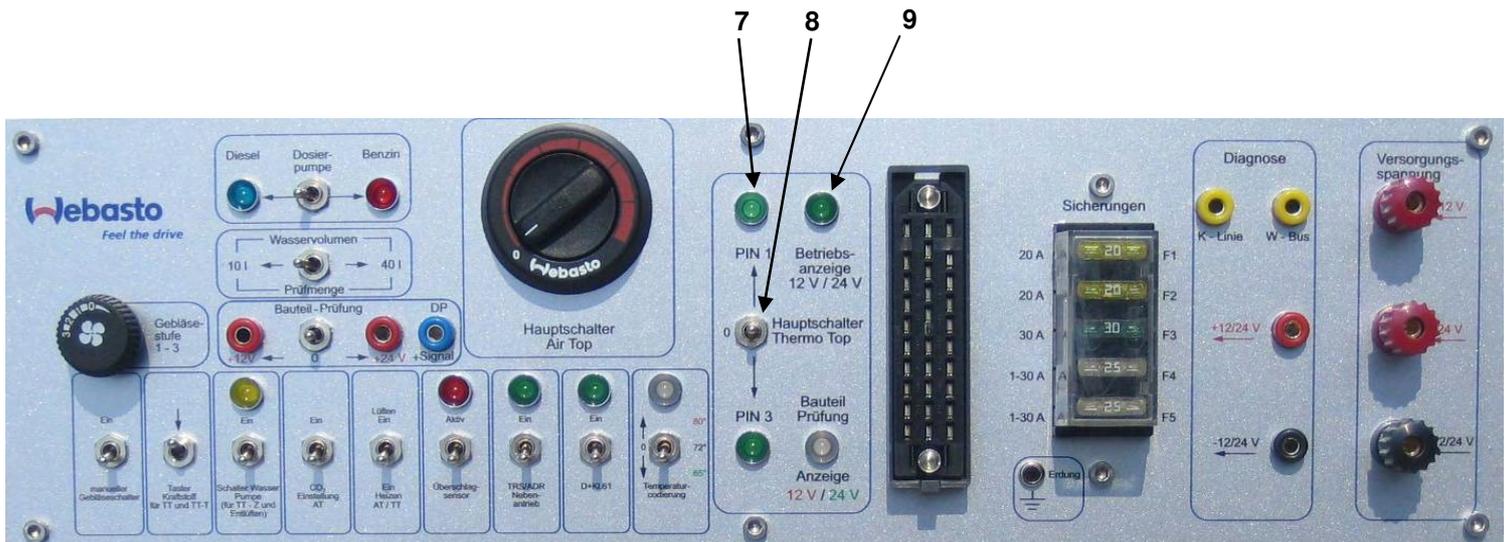
Uhr 1531 an grauen 12-poligen Stecker (12 v oder 24 V) anschließen

Display **blinkt nicht**, wie bei Erstinbetriebnahme

Uhren Funktionsprüfung laut Bedienungsanleitung durchführen

Einschaltsignal wird durch leuchten der Betriebsanzeige(9) angezeigt

# Bauteileprüfung\*\*



## 4. Prüfung Uhr 1529:

4.1 Adapterkabelbaum an Zentralstecker (10) anschließen

Hauptschalter (8) auf PIN 1 einschalten

4.2 Uhr 1529 an schwarzen 8-poligen Stecker (12 v oder 24 V) anschließen

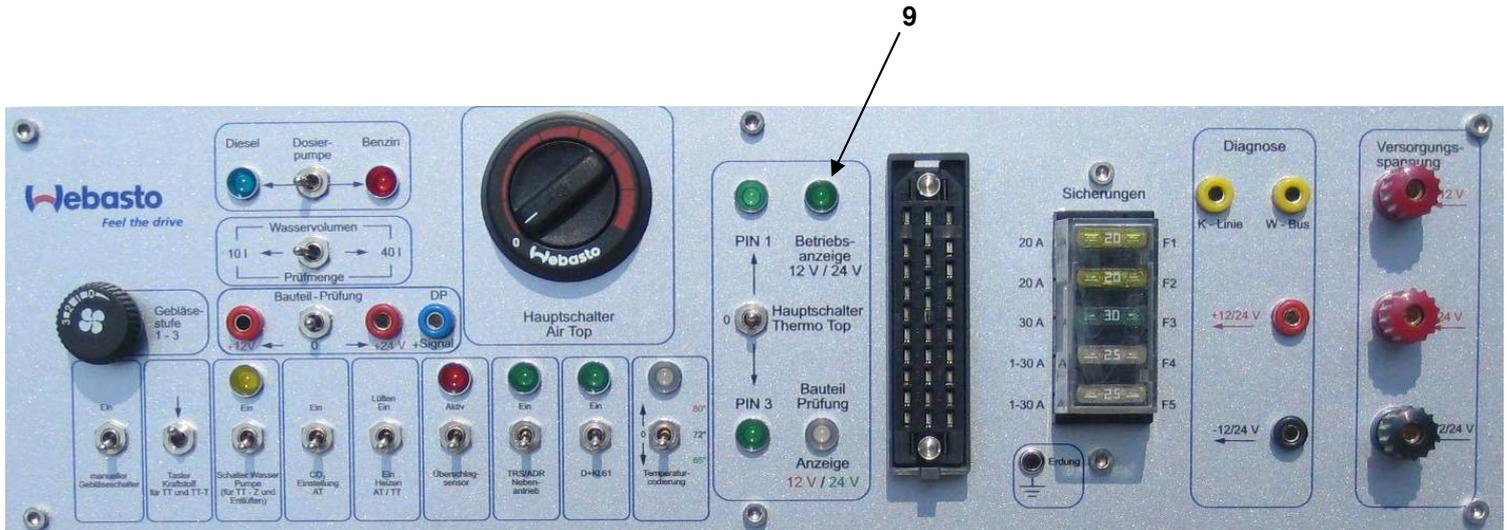
Display blinkt, wie bei Erstinbetriebnahme

Uhren Funktionsprüfung laut Bedienungsanleitung durchführen

Einschaltsignal wird durch leuchten der Betriebsanzeige(9) angezeigt

**Die Uhr 1529 ist für den ADR (TRS)- Betrieb nicht zugelassen!**

# Bauteileprüfung\*\*



## 5. Prüfung Uhr 1530 (Thermo Top eckig):

5.1 Adapterkabelbaum an Zentralstecker (10) anschließen

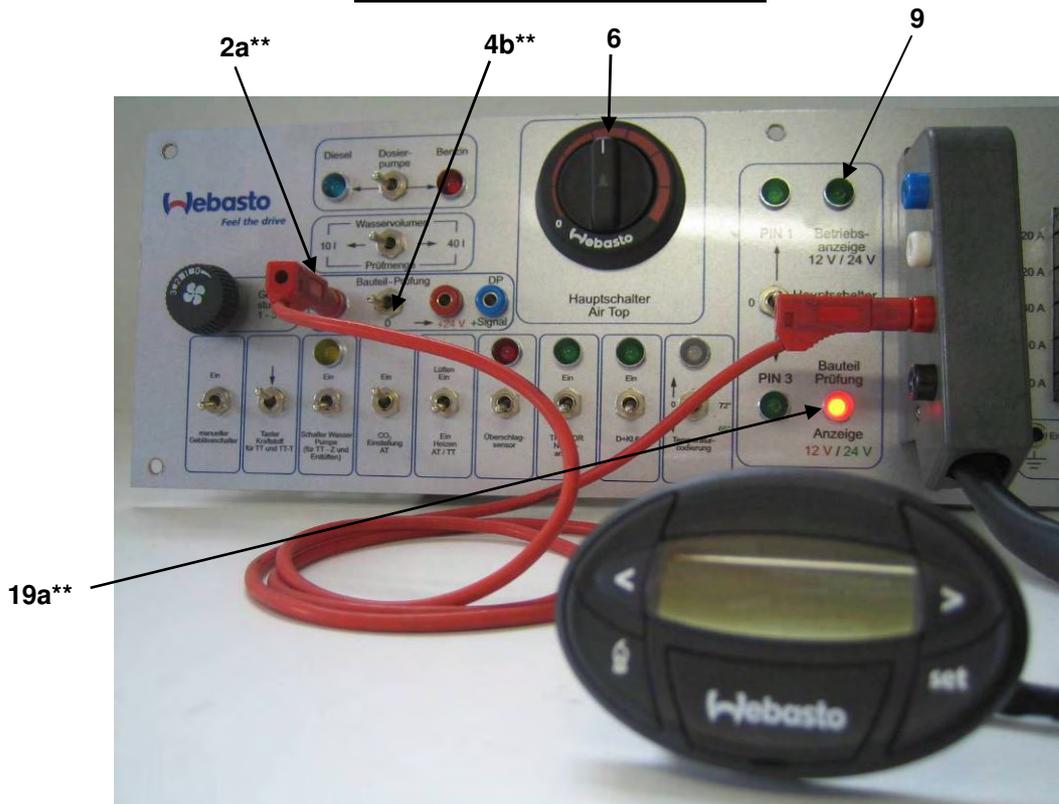
Uhr an 4-poligen Stecker Uhr anschließen

Display blinkt, wie bei Erstinbetriebnahme

Uhren Funktionsprüfung laut Bedienungsanleitung durchführen

Einschaltsignal wird durch leuchten der Betriebsanzeige(9) angezeigt

## Bauteileprüfung\*\*



### 6. Prüfung Uhr 1533 (Thermo Top oval)

#### 6.1 Adapterkabelbaum an Zentralstecker (10) anschließen

Mit Messleitung Buchse 2a\*\* und rote Buchse Adapterkabelbaum verbinden

Schalter Bauteilprüfung (4b\*\*) auf 12 V stellen (Kontrollleuchte 19a\*\* leuchtet rot)

Hauptschalter Air Top einschalten

Uhr an 4-poligen Stecker Uhr anschließen

Display blinkt, wie bei Erstinbetriebnahme

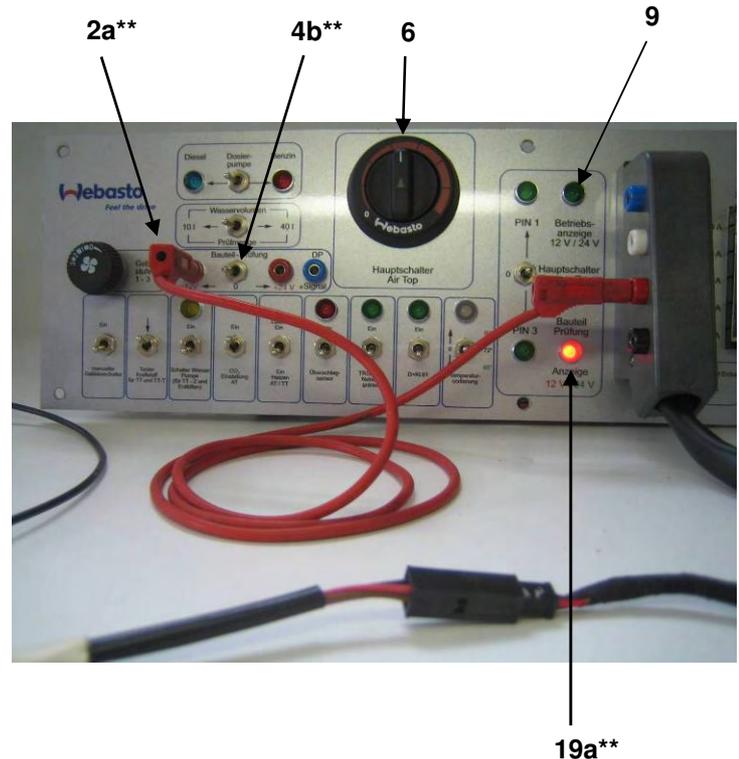
Uhren Funktionsprüfung laut Bedienungsanleitung durchführen

Das Einschaltsignal Heizen wird durch leuchten der Betriebsanzeige(9) angezeigt

W-Bus Signal wird durch 5 – maliges Aufblinker der LED im Hauptschalter Air Top angezeigt

Bei Funktionsprüfung „Lüften“ leuchtet die Betriebsanzeige (9) Permanent und die LED im Hauptschalter Air Top blinkt 2-mal

# Bauteileprüfung\*\*



## 7. Prüfung Telestart ab T 70

### 7.1 Adapterkabelbaum an Zentralstecker (10) anschließen

Mit Messleitung Buchse 2a\*\* und rote Buchse Adapterkabelbaum verbinden

Schalter Bauteilprüfung (4b\*\*) auf 12 V stellen (Kontrollleuchte 19a\*\* leuchtet rot)

Hauptschalter Air Top einschalten

Adapterkabel Telestart (32) an 4-poligen Stecker Uhr anschließen

Funktionsprüfung des Telestarts laut Bedienungsanleitung durchführen (siehe Data Top)

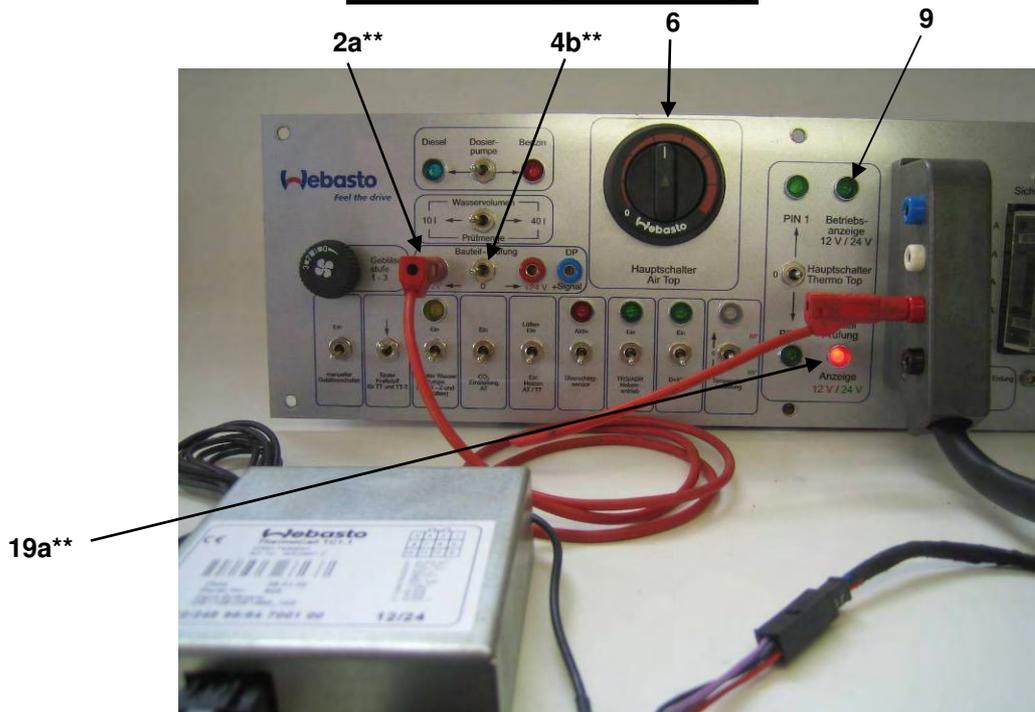
Das Einschaltsignal Heizen wird durch leuchten der Betriebsanzeige(9) angezeigt

W-Bus Signal (wenn vorhanden) wird durch 5 – maliges Aufblinker der LED im Hauptschalter Air Top angezeigt

Bei Funktionsprüfung „Lüften“ leuchtet die Betriebsanzeige (9) und die LED im Hauptschalter Air Top permanent.  
Beim Ausschalten blinkt die LED 2-mal

Das Programmieren der Komfortstufen (T 100) ist über Diagnose W-Bus möglich

## Bauteileprüfung\*\*



### 8. Prüfung Thermo Call

Die Prüfung ist nur möglich mit einem Thermo Call Kabelbaum  
(Nicht im Lieferumfang Bauteileprüfung enthalten!)

#### 8.1 Adapterkabelbaum an Zentralstecker (10) anschließen

Mit Messleitung Buchse 2a\*\* und rote Buchse Adapterkabelbaum verbinden

Schalter Bauteilprüfung (4b\*\*) auf 12 V stellen (Kontrollleuchte 19a\*\* leuchtet rot)

Hauptschalter Air Top einschalten

Buchse vom Thermo Call Kabelbaum an 4-poligen Stecker Uhr anschließen

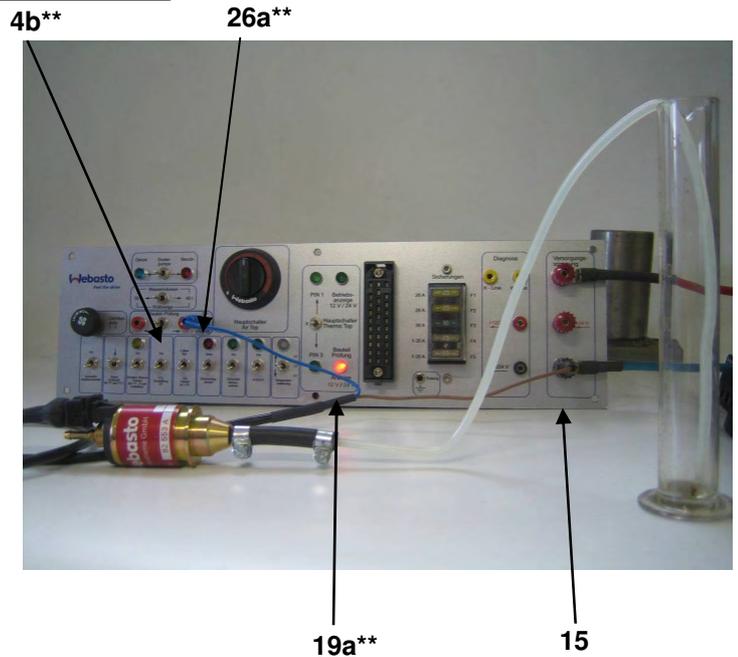
Funktionsprüfung des Thermo Call laut Bedienungsanleitung durchführen (siehe Data Top)

Das Einschaltsignal Heizen wird durch leuchten der Betriebsanzeige(9) angezeigt

W-Bus Signal (wenn vorhanden; TC 2) wird durch 5 – maliges Aufblinker der LED im Hauptschalter Air Top angezeigt

Bei Funktionsprüfung „Lüften“ leuchtet die Betriebsanzeige (9) und die LED im Hauptschalter Air Top permanent.  
Beim Ausschalten blinkt die LED 2-mal

# Bauteileprüfung\*\*



## 9. Dosierpumpenprüfung:

Mitgeliefertes Adapterkabel mit der zu prüfenden Dosierpumpe und den Buchsen 15 (schwarzer Stecker) und 26a\*\* (blauer Stecker) verbinden

Eingangsspannung der zu prüfenden Pumpe an Prüfstand anlegen

Schalter 4b\*\* auf die Spannung der zu prüfenden Pumpe stellen

Kraftstoffleitung Bauteilprüfung (Benzin oder Diesel, je nach Ausführung der zu prüfenden Pumpe) anschließen

Mitgelieferte Kraftstoffleitung mit Pumpe und Messbecher verbinden (siehe Foto oben rechts)

### Entlüften:

Start Taste am Testadapter (Bild links oben) drücken bis Kraftstoff blasenfrei im Messbecher austritt. Vorgang über Stopp Taste beenden. Messbecher entleeren und Kraftstoffleitung wieder einführen.

Wenn nach dem Drücken der Start Taste die Pumpe nicht arbeitet  
Ist die Pumpe auf Windungs- und Masseschluss zu prüfen

### Messung:

Start Taste am Testadapter drücken. Messvorgang läuft automatisch und schaltet nach 256 Impulsen eigenständig ab.

### Auswertung:

Sollwert: 14,5 bis 17,5 ml (18,5 bei DP30, Dieselpumpe ohne Banderole)  
Bei Messergebnissen außerhalb der vorgegebenen Sollwerte ist die Kraftstoffpumpe zu ersetzen

# Technische Daten

<b>Bauart:</b>	Stationärer und mobiler Prüfstand für Fahrzeugzusatzheizungen.
<b>DEKRA Prüfprogrammnr:</b>	DR 57/2623/05-17942
<b>Abmessungen:</b>	B x L x H(in mm): 510x530x380(Standard) B x L x H(in mm): 510x680x380(Premium)
<b>Gewicht:</b>	ca.25 Kg ohne Betriebsmittel(Standard) ca.35 Kg ohne Betriebsmittel(Premium) ca.39 Kg mit Betriebsmittel(Standard) ca.79 Kg mit Betriebsmittel(Premium)
<b>Betriebsspannung:</b>	max.28 V
<b>Nennspannung:</b>	12 / 24 V
<b>Kühlmittel:</b>	65% Wasser / 35% Frostschutzmittel auf Ethylglykolbasis
<b>Kühlmitteltemperatur:</b>	max. +83° C
<b>Kühlmitteldruck:</b>	max. 0,2 bar
<b>Brennstoff:</b>	Benzin / Diesel

Webasto Product International B.V.  
Constructieweg 47  
NL-8263 BC Kampen  
Niederlande  
Tel.:+31 (0)38 337 11 37  
Fax +31 (0)38 3372 51 81

E-mail: [info@webasto.nl](mailto:info@webasto.nl)  
Internet: [www.webasto.com](http://www.webasto.com)  
Technisches Portal: <http://dealers.webasto.com>